

**SAUBER,  
HAMBURG!**

**FLASCHE AUS 100% RECYCELTEM PLASTIK  
AUS HAMBURG FÜR HAMBURG**



10.08.2020 12:20 CEST

## Hamburgs Wertstoff Innovative: Erste Waschmittelflasche aus 100% Hamburger Rezyklat

Einen echten Hamburger Kreislauf schaffen – das ist das Ziel von Hamburgs Wertstoff Innovative. Zusammen zeigen die Stadtreinigung Hamburg, Veolia, Unilever, BUDNI und die TU Hamburg, dass ein Recycling-Kreislauf funktioniert: regional und anfassbar. Der Beweis steht ab sofort beim Handelspartner BUDNI in den Regalen: Ein Waschmittel der Unilever-Marke ‚Sieben Generationen‘, verpackt in einer Flasche, die zu 100 % aus recyceltem Kunststoff aus der Hamburger Wertstofftonne und dem Gelben Sack besteht. Ein Kreislauf aus Hamburg, für Hamburg: Sauber, Hamburg!

Kunststoff ist ein wertvolles Verpackungsmaterial und hat einzigartige Eigenschaften. Aber wir müssen mehr Kunststoffe recyceln. Vor diesem Hintergrund wurde im Frühjahr 2019 Hamburgs Wertstoff Innovative von den fünf Projektpartnern ins Leben gerufen. Gemeinsam wollen sie zeigen, dass es Wege und Möglichkeiten gibt, nachhaltiger mit Kunststoff umzugehen und dabei Kreisläufe zu schließen – auch und vor allem regional! Das konkrete Ziel von Hamburgs Wertstoff Innovative: Einen Recyclingkreislauf in Hamburg für Hamburg zu realisieren. Jeder Partner übernimmt dabei seine spezielle Rolle. Die [Hamburger Stadtreinigung](#) sammelt die Verpackungsabfälle in der Hamburger Wertstofftonne oder dem Gelben Sack und liefert sie in die Hamburger Sortieranlage von [Veolia](#). Dort werden die Abfälle sortiert und die für das Projekt benötigten Kunststoffverpackungen aus **High Density Polyethylen (HDPE)** in Ballen verpresst. In einem weiteren Betrieb wird das HDPE nach Farben sortiert, zerkleinert, gereinigt, aufbereitet und zu kleinen Kunststoffkugeln, sogenannten Regranulaten, geformt. Dieses Rezyklat wird schließlich von [Unilever](#) zur Produktion einer Waschmittelflasche aus 100 % recyceltem Kunststoff eingesetzt.

All diese Prozesse werden von umfangreichen Tests und Prüfungen begleitet, die in Zusammenarbeit mit den ExpertInnen der [TU Hamburg](#) stattfinden. Die Erkenntnisse werden ausgewertet und für die Optimierung der Sortier- und Recyclingprozesse eingesetzt. Unilever produziert das Waschmittel und gestaltet das Produkt, welches dann exklusiv beim Handelspartner [BUDNI](#) in den Regalen steht. Parallel werden die Partner zum Thema Mülltrennung informieren und alle interessierten KundInnen dazu aufrufen, sich aktiv am Hamburger Kreislauf zu beteiligen. Mit dem Kauf des Produktes schließen die Hamburger VerbraucherInnen den Kreislauf, denn nach dem Gebrauch gehört die Flasche (wieder) in die Wertstofftonne oder in den Gelben Sack und der Kreislauf kann von vorne starten. Das Besondere: Der Kunststoff wird vor und nach dem Recycling als Produktverpackung genutzt. Ein echter und zudem noch regionaler Bottle-to-bottle-Kreislauf!

Verpackungen aus Rezyklat oder mit Rezyklat-Anteilen kommen zunehmend auf den Markt, jedoch werden bisher vor allem Rezyklate aus dem bepfandeten PET-Einwegflaschenstrom eingesetzt. Hingegen findet man bisher kaum Verpackungen, deren Kunststoff ausschließlich aus Verpackungsabfällen der Gelben Tonne/Wertstofftonne einer Region stammt und ohne Beimischung von Rezyklaten aus Produktions-/Industrieabfällen auskommt. Die Herausforderung lag unter anderem darin, dass das Rezyklat einige Unterschiede zu Kunststoff-Neuware aufweist: es riecht anders, es

sieht anders aus, es verhält sich bei der Verarbeitung anders. Die Projektpartner konnten jedoch mit wissenschaftlicher Begleitung zeigen, dass aus hochwertigem Rezyklat eine neue hochwertige Verpackung entstehen kann. Die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit der Partner war hier der Schlüssel zum Erfolg.

Wirklich Wirksam Recyceln. Das geht nur gemeinsam. Die Partner von Hamburgs Wertstoff Innovative arbeiten für einen funktionierenden Hamburger Verpackungskreislauf. Jeder bringt seine Expertise und Ressourcen ein, aber eine Botschaft ist ihnen besonders wichtig: Die Hamburger BürgerInnen spielen eine zentrale Rolle in diesem Kreislauf. *“Richtige Mülltrennung und Entsorgung ist die Grundvoraussetzung für ein gutes Recycling und eine funktionierende Kreislaufwirtschaft”* sagt Prof. Kerstin Kuchta, Vizepräsidentin der TU Hamburg, im Namen aller Partner. *“Hamburgs Wertstoff Innovative zeigt, dass es funktioniert.”*

Dazu Umweltsenator Jens Kerstan:

*“Ich freue mich besonders darüber, dass die recycelte Kunststoffflasche ein echtes Hamburger Projekt ist - von Hamburger Unternehmen initiiert und umgesetzt. Ich hoffe, dass dieses positive Beispiel Schule macht. Ganz wichtig ist mir dabei, die Hamburgerinnen und Hamburger zu bitten, ihre Kunststoffe in die gelbe Wertstofftonne zu geben und nicht in den Restmüll. Denn nur wenn die Wertstoffe in der gelben Tonne landen, können sie auch recycelt werden.”*

Wer einen weiteren Beitrag zu einem echten Hamburger Kreislauf leisten möchten, geht ab heute einfach zu BUDNI: Das Waschmittel von Sieben Generationen in der Flasche aus 100% Hamburger Post-Consumer-Rezyklaten aus der Hamburger Wertstofftonne und den Gelben Säcken gibt es ab sofort in allen Filialen.

Weitere Informationen und Links zu den Projektpartnern finden Sie auf [www.hamburgs-wertstoff-innovative.de](http://www.hamburgs-wertstoff-innovative.de)

---

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit fast 179 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die

Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2019 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 98 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 67 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 45 Millionen MWh Energie und verwertete 50 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2019 27,19 Milliarden Euro. [www.veolia.com](http://www.veolia.com)

In Deutschland arbeiten bei Veolia und seinen Beteiligungsgesellschaften etwa 12 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den rund 300 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 13 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2019 einen Jahresumsatz von 1,88 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf [www.veolia.de](http://www.veolia.de) oder folgen Sie uns auf [Twitter](#).

## Kontaktpersonen



### **Andreas Montag**

Pressekontakt

Leiter Kommunikation / Marketing

Veolia Deutschland

[andreas.montag@veolia.com](mailto:andreas.montag@veolia.com)



### **Diana Viets**

Pressekontakt

Geschäftsbereich Entsorgung

[de.presse.entsorgung@veolia.com](mailto:de.presse.entsorgung@veolia.com)

+49 (0)40 78 101 844



**Tina Stroisch**

Pressekontakt

Geschäftsbereich Wasser

tina.stroisch@veolia.com

+49 (0)341 42091-275



**Anke-Kathrin Bartkiewicz**

Pressekontakt

Geschäftsbereich Energie

anke-kathrin.bartkiewicz@veolia.com

+49 (0)531 383 35 25



**Franziska Biederbick**

Pressekontakt

PR & Content Manager

Veolia Water Technologies

franziska.biederbick@veolia.com

+49 (0) 5141 803-156



**Sylke Freudenthal**

Pressekontakt

Beauftragte für nachhaltige Entwicklung von Veolia Deutschland

sylke.freudenthal@veolia.com

+49 (0)30 206 29 56 70